

INTONATION

CHOR DER HSB

Zum Sommersemester 2014 wurde **IntoNation - Chor der Hochschule Bremen** von seinem Dirigenten Julio Fernández, an eine schon lange bestehende Chortradition an der Hochschule Bremen anknüpfend, gegründet und gleich mit großem sängerischen Erfolg neu aufgebaut. Ihm zur Seite stand von Beginn an Mikolaj Kapala.

Der Chor arbeitet mit einem vollkommen neuen Chorkonzept. Nach dem Motto Lifelong Singing ist IntoNation offen für alle Sängerinnen und Sänger mit Freude am Singen. Der Chor verfolgt vor allem das Anliegen, Sängerinnen und Sängern aus aller Welt die Möglichkeit zu geben, mit anderen Musikbegeisterten Chorwerke zu erarbeiten und mit Konzerten auf hohem künstlerischen Niveau die Kulturarbeit an der Hochschule öffentlich zu präsentieren.

Für die Projekte des Chores sind enge Kooperationen mit anderen Kulturbereichen des Landes Bremen, wie z.B. dem Landesjugendorchester Bremen, dem Tanztheater DE LooPERS sowie der Hochschule für Künste und der Gerhard-Rohlf's-Oberschule verabredet.

So begann man bei den ersten Programmen mit Werken von Rutter und Fauré, aber schon im darauffolgenden Winter gab es bei der Misa Criolla von Ramirez und den Chichester Psalms von Bernstein eine Zusammenarbeit mit den Kindern der Gerhard-Rohlf's-Oberschule in Bremen Vegesack, die aktiv in dem Projekt ThinkMusic! eingebunden sind.

Zu den Highlights gehörten drei Konzerte mit Mahlers 3. Sinfonie zusammen mit dem Landesjugendorchester Bremen oder auch die Mitwirkung beim GamesMusic Award, ebenfalls mit dem Landesjugendorchester in der Glocke.

Im Februar 2016 erklangen dann Klassische Tangos von Südamerika bis Finnland, neu arrangiert für Streichquartett und Akkordeon im Sendesaal. Im Februar des gleichen Jahres lieferte der Chor bei dem Community Dance Projekt with my body von DE LooPERS im Theater am Goetheplatz die musikalische Untermalung.

Es werden auch neue Spielorte erprobt. Im Sommer 2016 trat der Chor mit den Liebeslieder-Walzen von Brahms und Chorbalden von Rheinberger in der Maschinenhalle der Hochschule Bremen auf, verteilt zwischen Flugzeugmotoren und großen Aggregaten.

Von September 2016 bis August 2017 war IntoNation in das Erasmus+ - Projekt The music is the key eingebunden. Beteiligte an diesem Projekt waren zudem CIM Benimaclet Valencia, Spanien; SMRO Obidense, Portugal, APSAM Belgien und BMCS Staffolo Italien.

Im November 2017 reiste der Chor, eingebunden in ein Erasmus+ - Projekt der Universität Valencia, nach Spanien, um nach einer Woche intensiver Probenarbeit zusammen mit weiteren Chören aus Polen und Litauen ein Abschlusskonzert mit dem Hauptwerk - Dvoraks Stabat Mater - aufzuführen.

Der Chor hat mehrere CDs veröffentlicht, u. a. Konzertmitschnitte aus dem Jahr 2015; zum einen die Misa Criolla von Ramirez und Bernsteins Chichester Psalms oder die CD Klassisch mit Seele mit der Krönungsmesse von Mozart und Werken von Stroope, Lauridsen und Gjello. Im Herbst 2016 produzierte der Chor eine CD mit zumeist unbekanntem Weihnachtsliedern aus aller Welt.

Für eine Sendung am 8. Februar 2018 wurde IntoNation vom Deutschlandfunk als Chor der Woche ausgewählt.

Im April 2018 kamen 160 zumeist junge Musiker aus Rumänien, Spanien und Deutschland zu einer Projektwoche mit abschließendem Konzert im Rahmen des Erasmus+ - Projektes Musik für ein integrativeres und multikulturelles Europa zusammen. In diesen Projekten, gefördert von der Europäischen Union, werden Fähigkeiten und Methoden vermittelt, wie junge Menschen aus anderen Ländern und Kulturen musikalisch gefördert und gesellschaftlich integriert werden können.

Im Februar 2019 gab es in Kooperation mit dem Community Dance Projekt von DE LoopERS zwei Aufführungen von Carl Orffs Carmina Burana im Theater am Goetheplatz in Bremen mit zusammen über 200 Mitwirkenden.

